



der freien Kulturszene Wiens

## DER PREIS

Mit der Ausschreibung zum Innovationspreis 05 der freien Kulturszene Wiens setzt die IG Kultur Wien ihr im Arbeitsjahr 2003/2004 begonnenes Projekt zur Hervorhebung der besonderen Bedeutung kultureller Projektarbeit in Wien fort.

Der für die diesjährige Ausschreibung gewählte Titel „Off road – Navigating the Future / Navigationen der Zukunft“ verweist vor allem darauf, Innovation auch im Sinne eines „Neue-Wege-Beschreitens“ zu sehen und sich dabei der Herausforderung zu stellen, die Gegenwart treffend zu definieren und dadurch die Zukunft aktiv mitzugestalten. D. h. auch, jenseits der gewohnten Wege neue Routen zu erschließen, Zwischenräume zu durchforsten und entwicklungsfähige Konzepte zu kreieren, um Freiräume für das Experiment sowie für Diskussion und die Beteiligung der Öffentlichkeit an kreativen Prozessen zu ermöglichen. „Off road – Navigating the Future / Navigationen der Zukunft“ berührt die Thematik des „Vogelfreiseins“, der Ungeschützttheit, auch der Verfolgung – z. B. im Rahmen prekärer Arbeits- und Lebensbedingungen, in sozialer, politischer und kultureller Hinsicht.

Freie Kulturprojekte eröffnen die Möglichkeit, rasch und gezielt auf künstlerische, kulturelle, kultur- und gesellschaftspolitische Entwicklungen zu reagieren. Sie verdichten aktuelle Themen und Fragestellungen. Sie schaffen Freiräume für das Experiment sowie für Diskussion und Beteiligung der Öffentlichkeit an kreativen Prozessen.

Der Innovationspreis soll dazu beitragen, Innovationen im Bereich der zeitgenössischen Kunst und Kultur, Kulturvermittlung, Medienkunst und Crossover sowie die Realisierung neuer Ideen zur Entwicklung soziokultureller Vielfalt in Wien möglich und sichtbar zu machen. Besonderes Interesse liegt in Sparten übergreifenden Projekten in der Kunst- und Kulturarbeit sowie Kooperationsprojekten zwischen Kulturinitiativen und KünstlerInnen oder mit VertreterInnen anderer gesellschaftlicher Bereiche wie Wissenschaft, Soziales, Ökologie oder Ökonomie.

In diesem Sinne sieht sich der Innovationspreis als offener Wettbewerb für die freie Kulturszene der Stadt Wien.

## **DIE AUSSCHREIBUNG**

Der Innovationspreis wird jährlich in zwei gleichwertigen Kategorien vergeben.

Die Preisträgerprojekte werden durch die Mitglieder der IG Kultur Wien sowie eine projektbegleitende Jury gewählt.

Einreichfrist: 15. August 2005 – 15. Oktober 2005

Beide Preise sind mit je 3.500 Euro dotiert.

## **DIE KATEGORIEN**

### **1. Herausragende zeitbezogene, innovative und Sparten übergreifende Projekte in der Stadt Wien**

Der Preis soll die vielfältige Kulturszene Wiens und die Vielzahl an unterschiedlichsten Kunstprojekten honorieren und eine Auswahl spannender Projekte einer breiteren Öffentlichkeit präsentieren.

Zeitbezogene, experimentelle, Sparten übergreifende oder soziokulturelle Projekte in der Stadt Wien, Projekte, die neue Wege der Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit beschreiten oder innovative Konzepte im öffentlichen Diskurs verwirklichen, sollen hier ein Forum der Aufmerksamkeit finden.

### **2. Kooperation- und Netzwerkprojekte im europäischen Raum / Internationaler Austausch**

Mit dem zweiten ausgeschriebenen Preis will die IG Kultur Wien innovative und herausragende Austausch-, Netzwerk- und Kooperationsprojekte der freien Szene Wiens im europäischen Raum anerkennen und damit in der freien Kulturszene Wiens einen Impuls geben, sich international mit Partnerorganisationen und KünstlerInnen zu vernetzen.

## **AUSSCHREIBUNGSKRITERIEN**

Die Projekte müssen zum Zeitpunkt ihrer Einreichung in beiden Kategorien die konzeptionelle Planungsphase schon überschritten haben. Nach dem sich der Innovationspreis nicht „Konzeptförderung“ versteht, können nur Projekte eingereicht werden, die sich innerhalb der Einreichfrist entweder in ihrer Startphase, im laufenden Prozess oder in ihrer Endphase befinden.

### **1. Projekte in der Stadt Wien**

Projekte im Bereich der zeitbezogenen und experimentellen Kunst, Kreativ- und Kulturformen, d.h. innovative Ansätze und Wege in der zeitgenössischen Kunst und Kulturvermittlung. Soziokulturelle Projekte, die entscheidende Aspekte der Gegenwart darstellen können oder zur Weiterentwicklung von demokratischer Öffentlichkeit und einer pluralistischen Diskussion beitragen.

Sowohl zeitlich begrenzte themen- oder raumbezogene Projekte wie auch langfristige wien- oder bezirksbezogene Initiativen kommen zur Bewertung.

### **2. Internationaler Austausch**

Kooperationsprojekte im Bereich der zeitbezogenen und experimentellen Kunst oder innovative Ansätze und Wege in der zeitgenössischen Kunst und Kulturvermittlung, soziokulturelle Netzwerkprojekte sowie künstlerische Projekte, die in Kooperation mit den Netzwerkpartnern in

kulturpolitischen und soziokulturellen Zusammenhängen arbeiten und diese bewusst machen können. Sparten übergreifende Projekte sowie Kooperationsprojekte.

Die Sinnhaftigkeit des Netzwerkes/der Kooperation und der Zusammensetzung sollte in Einreichung vermittelt werden.

## **WER KANN EINREICHEN?**

Einreichen können – unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit – alle Kulturinitiativen, Vereine, Arbeitsgemeinschaften und KünstlerInnen der freien Kulturszene Wiens, d.h. die ihre Tätigkeit in Wien ausüben und ihren Sitz bzw. Hauptsitz in Wien haben.

Gebietskörperschaften (z.B. Gemeinde, Bezirke, parteipolitische oder religiöse Organisationen), deren Vorfeldorganisationen (z.B. Kulturreferate von Bezirken) und kommerzielle Kulturveranstalter sowie MitarbeiterInnen der IG Kultur Wien sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### **1. Projekte in der Stadt Wien**

In dieser Kategorie können Einzelpersonen, Gruppen oder Kooperationen Projekte einreichen, die in Wien realisiert werden oder „Wien-spezifisch“ bzw. mit Bezirks- oder „Gräzel“-Bezug konzipiert sind.

### **2. Internationaler Austausch**

In dieser Kategorie werden ausschließlich Kooperations- und Netzwerkprojekte bewertet. Jede projekteinreichende Organisation muss in einem europäischen Land zumindest einen Projektpartner anführen können.

Bei größeren Kooperationen sind selbstverständlich auch weitere internationale Partner bzw. Partner aus Wien möglich. Netzwerkprojekte müssen mit dem Wissen und Einverständnis sämtlicher Projektpartner (Unterschrift ) eingereicht werden. Die einreichende Organisation muss ihren Sitz in Wien haben.

## **AUSWAHLVERFAHREN**

Nominierung und Preisträgerprojekte werden durch die Mitglieder der IG Kultur Wien sowie eine projektbegleitende Jury gewählt.

Die Auswahl der Preisträgerprojekte erfolgt nach einer zweitägigen Präsentation aller eingereichten Projekte am 17. und 18. November im Top Kino durch ein Voting aller berechtigten Entscheidungsträger (s. u.).

Vergeben werden können je 3, 2 und 1 Punkt(e) pro Kategorie. Die Entscheidung für die Preisträgerprojekte fällt am Tag vor der Preisverleihung am 30. November 2005, das ist auch der Stichtag zum Mitvotieren. Die Preisverleihung findet am 1. Dezember 2005 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Top Kino statt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der IG Kultur Wien, die zum Zeitpunkt der Wahl ihre Mitgliedschaft durch Angabe von Namen bzw. Institution sowie Zahlungsbestätigung des Mitgliedsbeitrages der Jahre 2004 und 2005 nachgewiesen haben. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Neben ihrer, die Präsentationsabende begleitenden Funktion, votiert jedes Mitglied der Jury wie ein Mitglied der IGKW und kann somit pro Kategorie gemäß den Wahlmodalitäten je 6 Punkte vergeben. Im Falle eines Punktegleichstandes übernimmt die Jury zusätzlich eine Schiedsfunktion, d. h. sie gibt bei Punktegleichstand den Ausschlag bei der Bestimmung des Preisträgerprojekts.

## **EINREICHUNTERLAGEN**

Die Projektbeschreibung muss in fünffacher Ausfertigung mit dem einmal vollständig ausgefüllten Einreichformular per Post und einmal digital an das Büro der IG Kultur Wien [innovationspreis@igkulturwien.net](mailto:innovationspreis@igkulturwien.net) geschickt werden.

Umfang der Einreichung:

1. Projektbeschreibung im Umfang von zwei A4 Seiten, bestehend aus:
  - Projektbeschreibung (eine A4–Seite) und
  - Projekteinschätzung in Bezug auf die Ausschreibungskriterien und einer Selbstdarstellung/Biografie der Institution bzw. der EinreicherInnen (eine A4–Seite)
2. ein Foto bzw. Sujetfoto (digital)
3. Einreichformular

Jedes eingereichte Projekt erhält eine Wettbewerbsnummer, die mit der Eingangsbestätigung an die ProjekteinreicherInnen zurückgesendet werden.

Ausschließlich diese Projektbeschreibungen sowie das Foto/Sujetfoto dienen als Information für das Voting und werden auf der Homepage [www.innovationspreis.org](http://www.innovationspreis.org) (online ab 12. September 2005) veröffentlicht.

## **TERMINE**

Die Einreichfrist beginnt mit 15. August und endet mit 15. Oktober 2005 (Poststempel).

Die Auswahl der nominierten Projekte erfolgt nach einer zweitägigen Projekt–Präsentation am 17. und 18. November im Top Kino durch ein Voting aller berechtigten Entscheidungsträger.

Die Stimmabgabe kann bis zum 30. November 2005 erfolgen. Die Preisverleihung findet am 1. Dezember 2005 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im Top Kino statt.

## **RECHTLICHE BEDINGUNGEN**

Den TeilnehmerInnen entsteht durch die Einreichung eines Projektes kein Rechtsanspruch. Sämtliche Urheberrechte verbleiben den EinreicherInnen. Die Projektunterlagen gehen in das Eigentum der IG Kultur Wien über. Die IG Kultur Wien haftet nicht für Aufwendungen, die den EinreicherInnen im Zusammenhang mit der Beteiligung an dieser Ausschreibung entstehen. Für prämierte Projekte besteht die Verpflichtung, auf sämtlichen Werbematerialien das Logo der IG Kultur Wien sowie das Logo der Stadt Wien zu verwenden sowie den Vermerk „Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis der freien Kulturszene Wiens aus den Mitteln der Stadt Wien“.

## **KONTAKT UND BERATUNG**

### **IG Kultur Wien**

Gumpendorferstraße 63b

1060 Wien

Tel: +43 / (0)1 / 503 71 20 13

Mail: [innovationspreis@igkulturwien.net](mailto:innovationspreis@igkulturwien.net)

Website IGKW: [www.igkulturwien.at](http://www.igkulturwien.at)

Website Innovationspreis: [www.innovationspreis.org](http://www.innovationspreis.org) (ab 12. September 2005)

### **Arbeitsgruppe Innovationspreis**

Thomas Jelinek

Angela Eder

### **Organisatorische Leitung**

Irmgard Almer

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pamela Bartar

Mail: [pamela.bartar@aon.at](mailto:pamela.bartar@aon.at)